

Inhaltsverzeichnis

1. Kategorie:WINLINK	26
2. APRSLink	8
3. ARDOP	14
4. Benutzer:Anonym	20
5. PACTOR	32
6. SETUP-Beispiele	38
7. VARA	44
8. VARA-FM	50
9. WINMOR	56
10. Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link	62
11. Winlink Express - Tipps und Tricks	68
12. Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft"	74
13. Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen	80

Kategorie:WINLINK

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 16:00 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))
[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
([→Was wird benötigt?](#))
[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

- Zeile 65:**
- * Terminal Node Controller (TNC)
 - * Kurzwellentransceiver
 - ** WL2K **RMS unterstützen Pactor 1, 2 o der 3**
 - * Antennentuner (optional)
 - * Kurzwellenantenne

- Zeile 73:**
- - [[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))
[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
([→Was wird benötigt?](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

- Zeile 65:**
- * Terminal Node Controller (TNC)
 - * Kurzwellentransceiver
 - + ** WL2K **RMSPactor unterstützt P1, P2 oder P3**
 - * Antennentuner (optional)
 - * Kurzwellenantenne

- Zeile 73:**
- - [[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]
 - +
 - + * **Netbook**
 - + ** **Windows**
 - + ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**
 - + * **VHF/UHF Transceiver**
 - + ** **Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich**
 - + * **VHF/UHF Antenne**
 - + **(In OE sind derzeit nur im Raum St. Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)**
 - +
 - +
 - +

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 28

2 **Funktionalität** 28

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 28

3 **Systemübersicht** 29

4 **Was wird benötigt?** 29

4.1 Software 31

4.1.1 Benutzersoftware 31

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 31

4.1.2 Sys-Op Software 31

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMS-Pactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(In OE sind derzeit nur im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Seiten in der Kategorie „WINLINK“

Folgende 11 Seiten sind in dieser Kategorie, von 11 insgesamt.

A

- [APRSLink](#)
- [ARDOP](#)

P

- [PACTOR](#)

S

- [SETUP-Beispiele](#)

V

- [VARA](#)
- [VARA-FM](#)

W

- [Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link](#)
- [Winlink Express - Tipps und Tricks](#)
- [Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft"](#)
- [Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen](#)
- [WINMOR](#)

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 16:00 Uhr
(**Quelltext anzeigen**)
Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
([→Was wird benötigt?](#))
[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

– ** WL2K **RMS unterstützen Pactor 1, 2 oder 3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr
(**Quelltext anzeigen**)
Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
([→Was wird benötigt?](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

+ ** WL2K **RMSPactor unterstützt P1, P2 oder P3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

+

+ * **Netbook**

+ ** **Windows**

+ ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**

+ * **VHF/UHF Transceiver**

+ ** **Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich**

+ * **VHF/UHF Antenne**

+ **(In OE sind derzeit nur im Raum St. Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)**

+

+

+

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 10

2 **Funktionalität** 10

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 10

3 **Systemübersicht** 11

4 **Was wird benötigt?** 11

4.1 Software 13

4.1.1 Benutzersoftware 13

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 13

4.1.2 Sys-Op Software 13

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMS-Pactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(In OE sind derzeit nur im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 16:00 Uhr
(**Quelltext anzeigen**)
Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
(→Was wird benötigt?)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr
(**Quelltext anzeigen**)
Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
(→Was wird benötigt?)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

– ** WL2K **RMS unterstützen Pactor 1, 2 o
der 3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

+ ** WL2K **RMSPactor unterstützt P1, P2
oder P3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

+

+ * **Netbook**

+ ** **Windows**

+ ** **Anwendungssoftware Airmail oder
PacLink**

+ * **VHF/UHF Transceiver**

+ ** **Kenwood TM-710E ist voll WL2K
RMSPacket tauglich**

+ * **VHF/UHF Antenne**

+ **(In OE sind derzeit nur im Raum St.
Pölten und Innsbruck RMSPacket
Zugänge verfügbar)**

+

+

+

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 16

2 **Funktionalität** 16

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 16

3 **Systemübersicht** 17

4 **Was wird benötigt?** 17

4.1 Software 19

4.1.1 Benutzersoftware 19

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 19

4.1.2 Sys-Op Software 19

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMS-Pactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(In OE sind derzeit nur im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 16:00 Uhr (Quelltext anzeigen) Anonym (Diskussion Beiträge) (→Was wird benötigt?) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr (Quelltext anzeigen) Anonym (Diskussion Beiträge) (→Was wird benötigt?) Zum nächsten Versionsunterschied →
<div><div>Zeile 65:</div><div><div><div>* Terminal Node Controller (TNC)</div><div>* Kurzwellentransceiver</div><div><div><div><div><div><div>** WL2K RMS unterstützen Pactor 1, 2 oder 3</div></div></div></div></div></div><div>* Antennentuner (optional)</div><div>* Kurzwellenantenne</div></div></div></div>	<div><div>Zeile 65:</div><div><div><div>* Terminal Node Controller (TNC)</div><div>* Kurzwellentransceiver</div><div><div><div><div><div>** WL2K RMSPactor unterstützt P1, P2 oder P3</div></div></div></div></div></div><div>* Antennentuner (optional)</div><div>* Kurzwellenantenne</div></div></div>
<div><div>Zeile 73:</div><div><div><div></div><div>[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]</div></div></div></div>	<div><div>Zeile 73:</div><div><div><div></div><div>[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]</div></div><div><div><div></div><div>* Netbook</div></div><div><div><div>** Windows</div></div><div><div><div>** Anwendungssoftware Airmail oder PacLink</div></div><div><div><div>* VHF/UHF Transceiver</div></div><div><div><div>** Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich</div></div><div><div><div>* VHF/UHF Antenne</div></div><div><div><div>(In OE sind derzeit nur im Raum St. Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)</div></div></div></div><div><div><div></div></div><div><div><div></div></div><div><div><div></div></div></div></div></div></div></div></div></div></div></div></div>

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 22

2 **Funktionalität** 22

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 22

3 **Systemübersicht** 23

4 **Was wird benötigt?** 23

4.1 Software 25

4.1.1 Benutzersoftware 25

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 25

4.1.2 Sys-Op Software 25

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

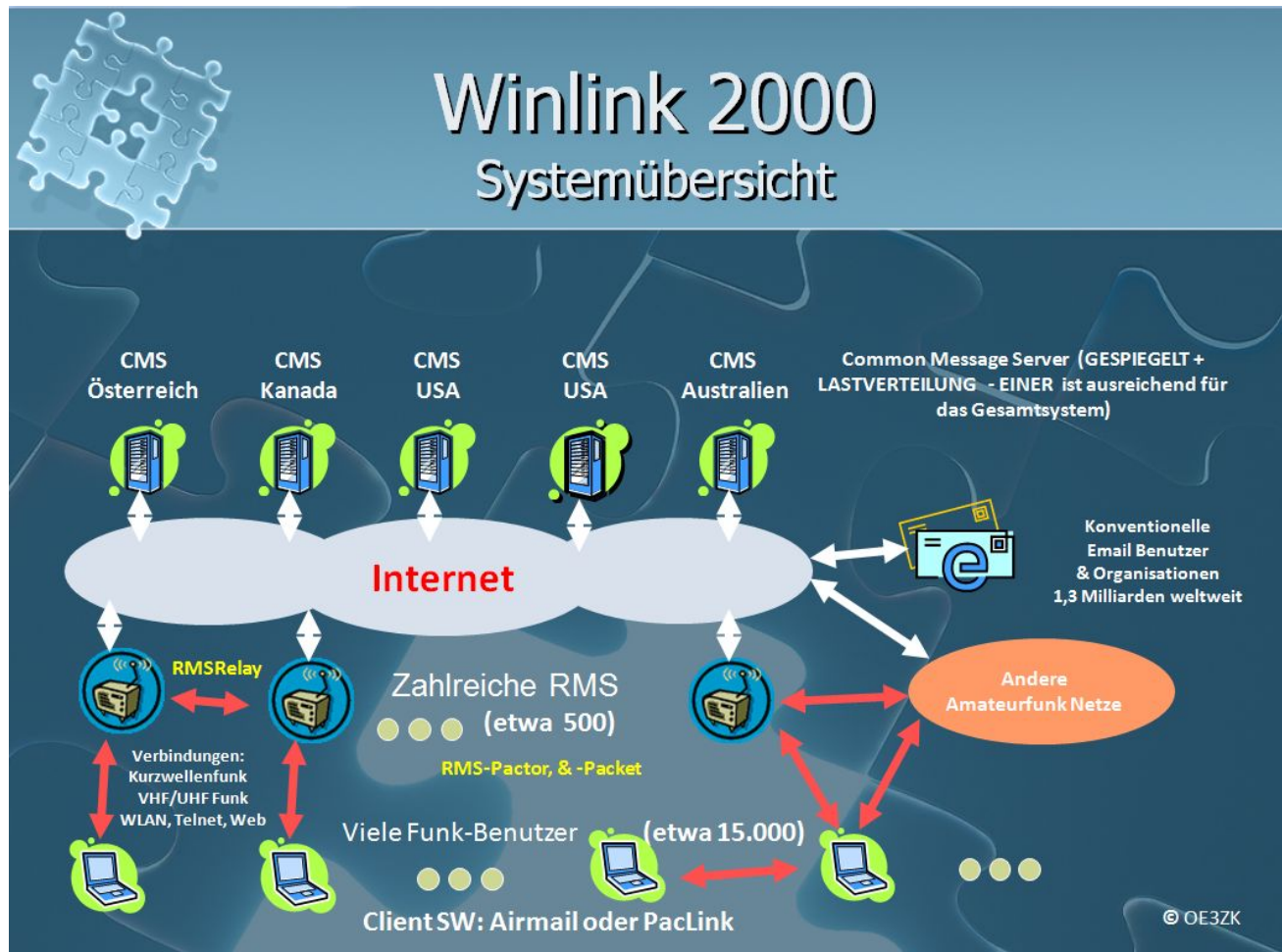
Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMS-Pactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(In OE sind derzeit nur im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 16:00 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

– ** WL2K **RMS unterstützen Pactor 1, 2 oder 3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

([Quelltext anzeigen](#))

[Anonym](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Was wird benötigt?](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

+ ** WL2K **RMSPactor unterstützt P1, P2 oder P3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

+

+ * **Netbook**

+ ** **Windows**

+ ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**

+ * **VHF/UHF Transceiver**

+ ** **Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich**

+ * **VHF/UHF Antenne**

+ **(In OE sind derzeit nur im Raum St. Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)**

+

+

+

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 28

2 **Funktionalität** 28

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 28

3 **Systemübersicht** 29

4 **Was wird benötigt?** 29

4.1 Software 31

4.1.1 Benutzersoftware 31

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 31

4.1.2 Sys-Op Software 31

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMSpactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(In OE sind derzeit nur im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Seiten in der Kategorie „WINLINK“

Folgende 11 Seiten sind in dieser Kategorie, von 11 insgesamt.

A

- [APRSLink](#)
- [ARDOP](#)

P

- [PACTOR](#)

S

- [SETUP-Beispiele](#)

V

- [VARA](#)
- [VARA-FM](#)

W

- [Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link](#)
- [Winlink Express - Tipps und Tricks](#)
- [Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft"](#)
- [Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen](#)
- [WINMOR](#)

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

Visuell Wikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 16:00 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

– ** WL2K **RMS unterstützen Pactor 1, 2 o
der 3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

+ ** WL2K **RMSPactor unterstützt P1, P2
oder P3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

+

+ * **Netbook**

+ ** **Windows**

+ ** **Anwendungssoftware Airmail oder
PacLink**

+ * **VHF/UHF Transceiver**

+ ** **Kenwood TM-710E ist voll WL2K
RMSPacket tauglich**

+ * **VHF/UHF Antenne**

+ **(In OE sind derzeit nur im Raum St.
Pölten und Innsbruck RMSPacket
Zugänge verfügbar)**

+

+

+

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 34

2 **Funktionalität** 34

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 34

3 **Systemübersicht** 35

4 **Was wird benötigt?** 35

4.1 Software 37

4.1.1 Benutzersoftware 37

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 37

4.1.2 Sys-Op Software 37

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMS-Pactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(In OE sind derzeit nur im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

Visuell Wikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 16:00 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

– ** WL2K **RMS unterstützen Pactor 1, 2 oder 3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

+ ** WL2K **RMSPactor unterstützt P1, P2 oder P3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

+

+ * **Netbook**

+ ** **Windows**

+ ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**

+ * **VHF/UHF Transceiver**

+ ** **Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich**

+ * **VHF/UHF Antenne**

+ **(In OE sind derzeit nur im Raum St. Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)**

+

+

+

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 40

2 **Funktionalität** 40

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 40

3 **Systemübersicht** 41

4 **Was wird benötigt?** 41

4.1 Software 43

4.1.1 Benutzersoftware 43

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 43

4.1.2 Sys-Op Software 43

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMS-Pactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(In OE sind derzeit nur im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

Visuell Wikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 16:00 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

– ** WL2K **RMS unterstützen Pactor 1, 2 oder 3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

+ ** WL2K **RMSPactor unterstützt P1, P2 oder P3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

+

+ * **Netbook**

+ ** **Windows**

+ ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**

+ * **VHF/UHF Transceiver**

+ ** **Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich**

+ * **VHF/UHF Antenne**

+ **(In OE sind derzeit nur im Raum St. Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)**

+

+

+

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	46
2	Funktionalität	46
2.1	Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	46
3	Systemübersicht	47
4	Was wird benötigt?	47
4.1	Software	49
4.1.1	Benutzersoftware	49
4.1.1.1	Bedienungsanleitungen	49
4.1.2	Sys-Op Software	49

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

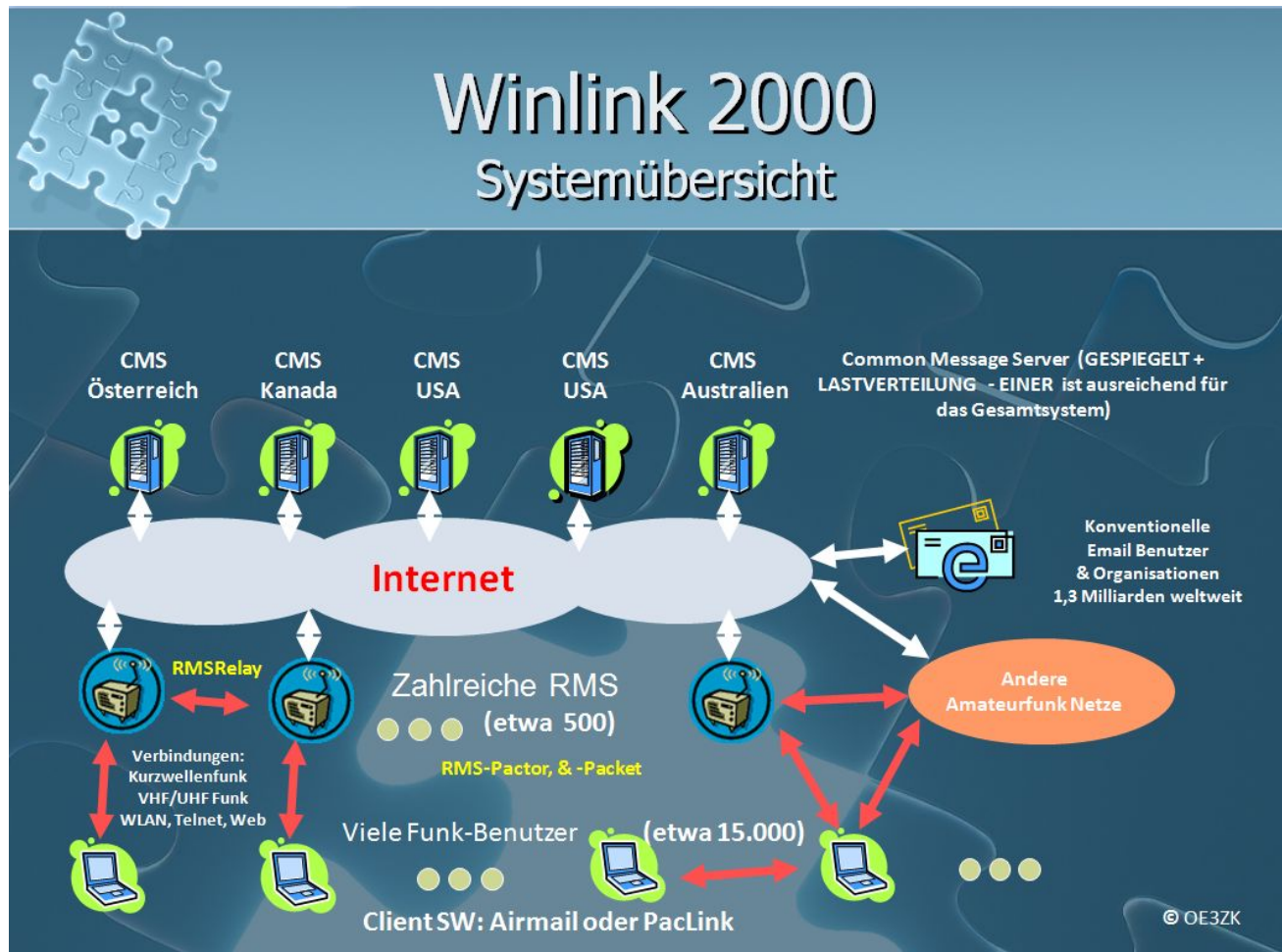
Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMS-Pactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(In OE sind derzeit nur im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

Visuell Wikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 16:00 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

– ** WL2K **RMS unterstützen Pactor 1, 2 oder 3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

+ ** WL2K **RMSPactor unterstützt P1, P2 oder P3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

+

+ * **Netbook**

+ ** **Windows**

+ ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**

+ * **VHF/UHF Transceiver**

+ ** **Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich**

+ * **VHF/UHF Antenne**

+ **(In OE sind derzeit nur im Raum St. Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)**

+

+

+

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 52

2 **Funktionalität** 52

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 52

3 **Systemübersicht** 53

4 **Was wird benötigt?** 53

4.1 Software 55

4.1.1 Benutzersoftware 55

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 55

4.1.2 Sys-Op Software 55

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMS-Pactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(In OE sind derzeit nur im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

Visuell Wikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 16:00 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

– ** WL2K **RMS unterstützen Pactor 1, 2 oder 3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

+ ** WL2K **RMSPactor unterstützt P1, P2 oder P3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

+

+ * **Netbook**

+ ** **Windows**

+ ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**

+ * **VHF/UHF Transceiver**

+ ** **Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich**

+ * **VHF/UHF Antenne**

+ **(In OE sind derzeit nur im Raum St. Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)**

+

+

+

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 58

2 **Funktionalität** 58

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 58

3 **Systemübersicht** 59

4 **Was wird benötigt?** 59

4.1 Software 61

4.1.1 Benutzersoftware 61

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 61

4.1.2 Sys-Op Software 61

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMS-Pactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(In OE sind derzeit nur im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

Visuell Wikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 16:00 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

– ** WL2K **RMS unterstützen Pactor 1, 2 oder 3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

+ ** WL2K **RMSPactor unterstützt P1, P2 oder P3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

+

+ * **Netbook**

+ ** **Windows**

+ ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**

+ * **VHF/UHF Transceiver**

+ ** **Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich**

+ * **VHF/UHF Antenne**

+ **(In OE sind derzeit nur im Raum St. Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)**

+

+

+

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 64

2 **Funktionalität** 64

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 64

3 **Systemübersicht** 65

4 **Was wird benötigt?** 65

4.1 Software 67

4.1.1 Benutzersoftware 67

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 67

4.1.2 Sys-Op Software 67

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMS-Pactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(In OE sind derzeit nur im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

Visuell Wikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 16:00 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

– ** WL2K **RMS unterstützen Pactor 1, 2 oder 3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

+ ** WL2K **RMSPactor unterstützt P1, P2 oder P3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

+

+ * **Netbook**

+ ** **Windows**

+ ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**

+ * **VHF/UHF Transceiver**

+ ** **Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich**

+ * **VHF/UHF Antenne**

+ **(In OE sind derzeit nur im Raum St. Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)**

+

+

+

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1 **Allgemeines** 70

2 **Funktionalität** 70

2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes 70

3 **Systemübersicht** 71

4 **Was wird benötigt?** 71

4.1 Software 73

4.1.1 Benutzersoftware 73

4.1.1.1 Bedienungsanleitungen 73

4.1.2 Sys-Op Software 73

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

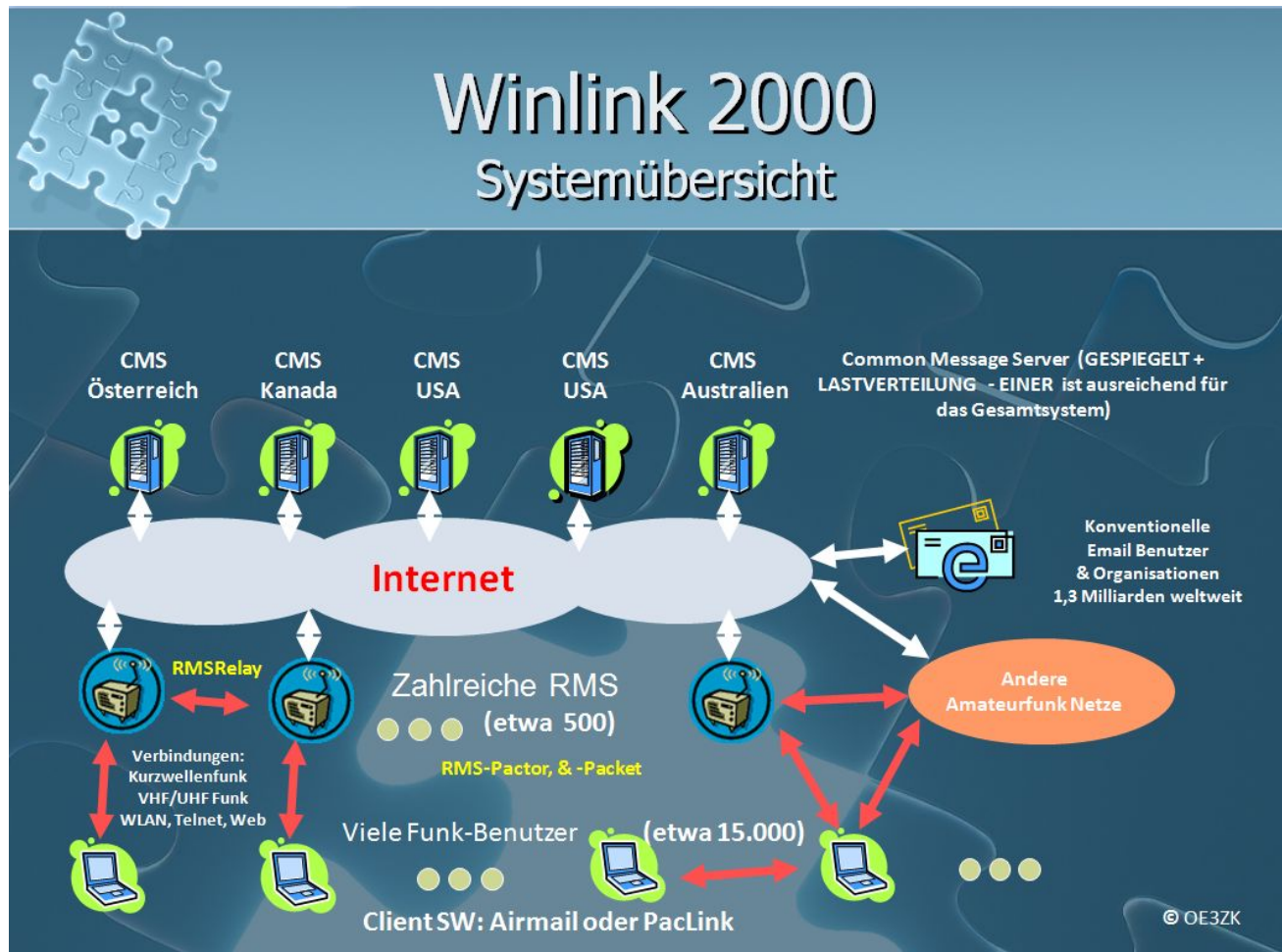
Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMS-Pactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(In OE sind derzeit nur im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

Visuell Wikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 16:00 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

– ** WL2K **RMS unterstützen Pactor 1, 2 oder 3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

+ ** WL2K **RMSPactor unterstützt P1, P2 oder P3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

+

+ * **Netbook**

+ ** **Windows**

+ ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**

+ * **VHF/UHF Transceiver**

+ ** **Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich**

+ * **VHF/UHF Antenne**

+ **(In OE sind derzeit nur im Raum St. Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)**

+

+

+

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	76
2	Funktionalität	76
2.1	Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	76
3	Systemübersicht	77
4	Was wird benötigt?	77
4.1	Software	79
4.1.1	Benutzersoftware	79
4.1.1.1	Bedienungsanleitungen	79
4.1.2	Sys-Op Software	79

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMS-Pactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(In OE sind derzeit nur im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

Visuell Wikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 16:00 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

– ** WL2K **RMS unterstützen Pactor 1, 2 oder 3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 65:

* Terminal Node Controller (TNC)

* Kurzwellentransceiver

+ ** WL2K **RMSPactor unterstützt P1, P2 oder P3**

* Antennentuner (optional)

* Kurzwellenantenne

Zeile 73:

[[Bild:WL2Kausruestung2.JPG]]

+

+ * **Netbook**

+ ** **Windows**

+ ** **Anwendungssoftware Airmail oder PacLink**

+ * **VHF/UHF Transceiver**

+ ** **Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich**

+ * **VHF/UHF Antenne**

+ **(In OE sind derzeit nur im Raum St. Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)**

+

+

+

Version vom 6. Oktober 2009, 16:18 Uhr

Winlink2000

logo

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	82
2	Funktionalität	82
2.1	Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	82
3	Systemübersicht	83
4	Was wird benötigt?	83
4.1	Software	85
4.1.1	Benutzersoftware	85
4.1.1.1	Bedienungsanleitungen	85
4.1.2	Sys-Op Software	85

Allgemeines

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

Funktionalität

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

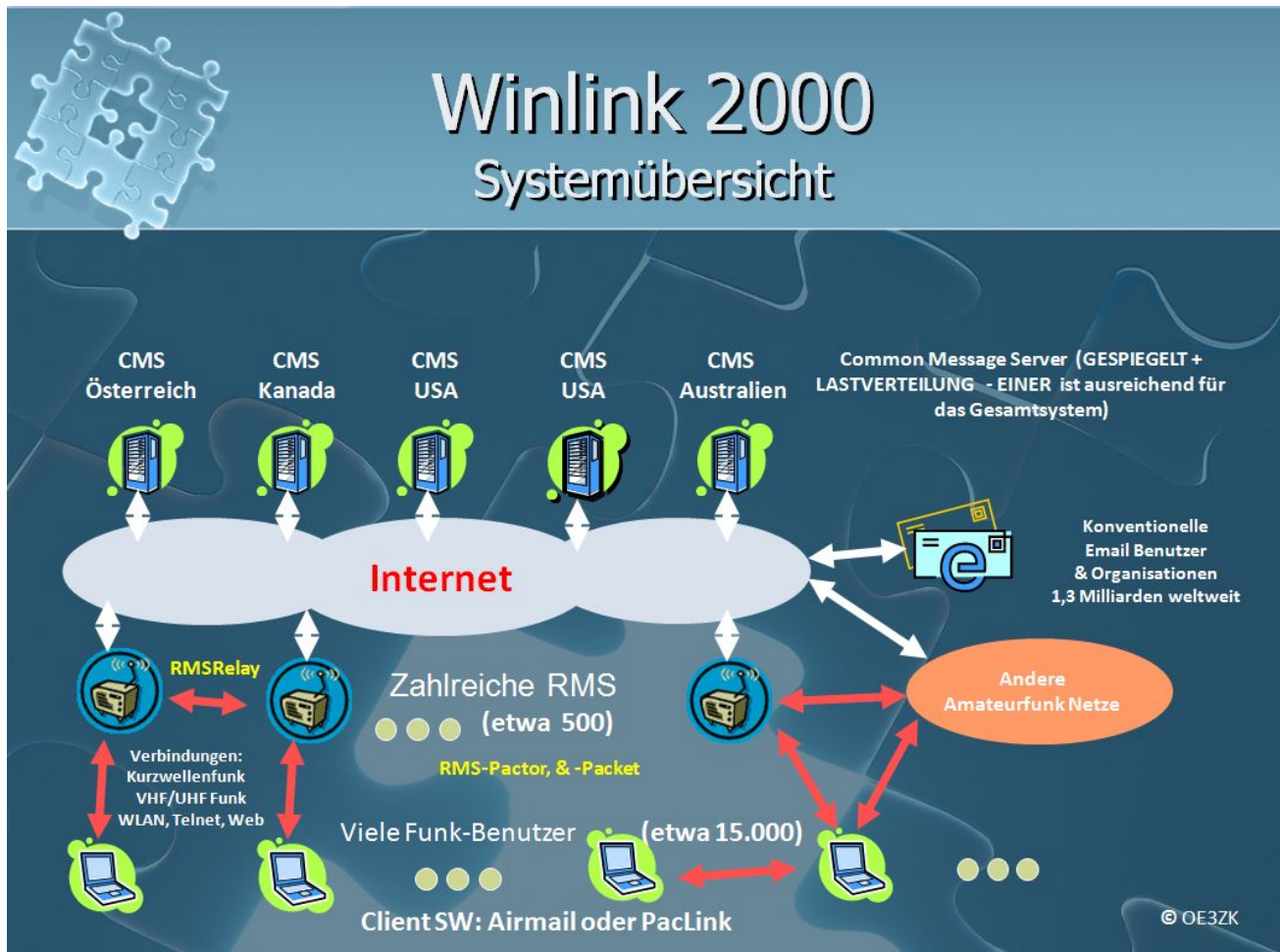
Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

Systemübersicht



Was wird benötigt?

Typische PACTOR Ausrüstung für die Kurzwelle



- Notebook
 - Windows XP oder Vista
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
 - WL2K RMS-Pactor unterstützt P1, P2 oder P3
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Typische PACKET Ausrüstung für VHF/UHF



- Netbook
 - Windows
 - Anwendungssoftware Airmail oder PacLink

- VHF/UHF Transceiver
 - Kenwood TM-710E ist voll WL2K RMSPacket tauglich
- VHF/UHF Antenne

(In OE sind derzeit nur im Raum St.Pölten und Innsbruck RMSPacket Zugänge verfügbar)

Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software